

WAS BEDEUTET KLIMAGERECHTIGKEIT?

Protokoll Offene Versammlung 19.02.20

Impulse aus dem Plenum

- Fokus wandelt sich von Klima zu Gerechtigkeit
- Souveränität in Produktion, selbst Sachen herstellen
- Soll für alle gut funktionieren, es muss einen demokratischen Wandel geben
- Welt ist ungerecht organisiert: CO₂-Reduktion nicht gleich schnell
- Welche Ebenen sind involviert? politische Organe (UNO)
- Thema viel zu abwesend, niemand weiß was es ist (z.B. in der Schulbildung)
- Vulnerable Staaten und Gemeinschaften müssen geschützt werden
- Diskriminierung, Intersektionalität muss mitgedacht werden
- Generationengerechtigkeit
- Historische Entwicklung hin zur Klima-un-gerechtigkeit
- Strukturelle Anreize hin zur Klimagerechtigkeit
- Klimagerechtigkeit geht nur global
- Wir haben Vorbildfunktion und historische Verantwortung
- Begriff der Klimagerechtigkeit basiert auf Bali Principle of climate justice

Themenvorschläge für Kleingruppen (vom Plenum ausgewählte Themen in kursiv)

- *Klimagerechtigkeit demokratisch I: Was wäre möglich? Was ist unsere politische Vision?*
- Klimagerechtigkeit demokratisch II: Was haben wir bereits? Wie können wir die bestehenden Institutionen nutzen, um Klimagerechtigkeit zu erreichen?
- *Wie können wir Klimagerechtigkeit in Bildung verankern?*
- *Wie kann ich Machtverhältnisse im Alltag herausfordern?*
- *Die großen Ungerechtigkeiten angehen - welchen Aktivismus brauchen wir?*

Sammelrunde Kleingruppen

1. Aktivismus für eine gerechte Welt:

- Mehrere Fragen, die sich in dieser Frage verbergen.
- Druck: ZU oder einfach appealing? Muss nicht entschieden werden. Alles gut!
- Inhalt: Vom Klimaschutz zur Klimagerechtigkeit, Solidarität, Gerechtigkeit, Demokratie
- Diversity: Kann nur erreicht werden, wenn auch alle mitsprechen können, bei der Frage, was das ist

2. Politische Vision:

- Bürger:innenversammlung! Demokratie im Großen und im Kleinen wichtig
- Weltgerichtshof: wie könnte er aussehen?
- Weltregierung: wünschenswert?

3. Klimagerechtigkeit in die Bildung:

- Lebenspraktische Bildung, Bezug zum Alltag
- Schüler:innen lernen miteinander und voneinander
- Prüfungen: Autonomie der Schüler:innen fördern statt Klassenstufensystem